

# Wieder siegt Daniel Kremer

**VOLKSLAUF** Nach Triumph in Dornburg gewinnt LCMIler auch in Brechen



Die Bambini legen los: Am Ende kommt Luan Willig (r.) von den Lf Villmar nach rund sechs Minuten als Erster im Ziel an vor Till Kremer (604) vom LC Mengerskirchen und dem Nachwuchs der LG Brechen mit Lennard Marx (642) und Ben Lesny (2.v.r.). (Foto: Kremer)



Daniel Kremer (1364) vom LC Mengerskirchen gewinnt nach seinem Gesamtsieg bei der Dornburger Winterlaufserie auch die zehn Kilometer beim Volks- und Straßenlauf der LG Brechen. Neben Kremer startet der spätere zweitplatzierte Steffen Grebe (1391). (Foto: LG Brechen)

**Brechen - Der Brechener Volks- und Straßenlauf hat an Anziehungskraft nichts verloren. Bei der von der LG Brechen organisierten Veranstaltung erreichten 519 Läufer das Ziel am**

## **Denkmalsplatz in Oberbrechen und knackten damit nach drei Jahren wieder die 500er Marke.**

Im Hauptlauf über die Halbmarathondistanz, in dem auch die Kreismeisterschaften integriert waren (Bericht folgt), gab es mit 154 Finishern eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. Und auch die übrigen Distanzen waren gut besetzt. Ein Zeichen dafür, dass sich die Läufer bei der LG Brechen wohlfühlen. Für fachkundige Kommentare sorgte das Moderatorenteam Jochen Heringhaus und Sascha Kurz. Die zahlreichen Zuschauer am Brunnenplatz in Oberbrechen waren bester Stimmung und feuerten die Läufer lautstark an. Gestartet wurden die einzelnen Läufe von Bürgermeisterin Silvia Scheu-Menzer (Hünfelden) und ihrem Brechener Amtskollegen Frank Groos.

Die Serie der sieben Rennen wurde eröffnet mit dem Zwei-Kilometer-Lauf der Schülerinnen und Schüler, den Cristiano Kaiser von der LG Dornburg dominierte und mit deutlichem Vorsprung vor Jonathan Brunn (TSV Kirberg) und Kai Muffert (Diezer TSK Oranien) gewann. Bei den Mädchen siegte Noelle Trost (LG Brechen) vor Jenna Jahl (TSV Kirberg) und Leonie Hilgen (LG Brechen).

Im Schülerlauf über 1000 Meter hatte Julia Kaiser von der LG Dornburg die Nase vorn, sogar noch vor den gleichaltrigen Jungs, gefolgt vor Max Breuer und Mats Schumacher (beide LG Brechen). Im zweiten Rennen über die gleiche Distanz setzte sich Nico Senkel (TG Niedernhausen) vor Kolja Rüb (TuS Wallmerod) und Leon Gehrman (TV Villmar) durch. Schnellstes Mädchen war hier Lucy Preussner vom Diezer TSK Oranien.

Beim Bambinilauf konnten auch die Kleinsten ihr läuferisches Können unter Beweis stellen und wurden mit Urkunden und Weckmännern belohnt.

Der am stärksten besetzte Halbmarathonlauf hatte in Rene Freisberg vom Team Ravenol Sport einen überlegenen Sieger. Er triumphierte mit fast zwei Minuten Vorsprung nach 1:18:51 Stunden. Gute Zeiten erzielten auch die Nächstplatzierten Björn Radon (LSG Karlsruhe) in 1:20:31 Stunden und Johannes Gerhard (TuS Griesheim) in 1:20:37 Stunden. Ohne den zeitweise böigen, starken Wind wären sicher noch bessere Zielzeiten möglich gewesen.

Im Halbmarathon müssen die heimischen Läufer der auswärtigen Konkurrenz den Vortritt lassen

Schnellste heimische Läufer waren Marius Braun (LF Villmar), Lüder Schulz-Nigmann (Tria Equipe Elz) und Armenio Da Silva (TuS Lindenholzhausen).

Bei den Frauen war Elena Sanz Alonso vom Diezer TSK Oranien nicht zu schlagen. In 1:41:07 Stunden setzte sie sich knapp vor Lisa Hartmann (VLG Eisenbach) und Martina Geismar-Steidl (SC Oberlahn) durch. Die Teamwertung gewann bei den Männern die Mannschaft der Tria Equipe Elz vor der VLG Eisenbach und dem TuS Lindenholzhausen, bei den Frauen die LG Brechen vor dem SC Oberlahn.

Über zehn Kilometer dominierte Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen das Rennen vom Start weg und gewann in starken 34:50 Minuten vor Steffen Grebe (SG Wenden) und Adam Little. Bei den Frauen siegte Sabine Schmitt in 40:47 Minuten vor Claudia Hille (SSC Hanau Rodenbach) und Caroline Schermuly (LC Mengerskirchen). Die Mannschaftswertung bei den Männern entschied auch hier die Tria Equipe Elz vor dem LC Mengerskirchen für sich, bei den Frauen verbuchte das Team vom Laufftreff Diez/Limburg den Sieg.

Knapp ging es über die Fünf-Kilometer-Distanz bei den Männern zu. Mit acht Sekunden Vorsprung behauptete sich Felix Welteke vom

Wiesbadener LV in 17:26 Minuten vor seinem Vereinskameraden Thomas Kunstmann. Naser Zamine von der LG Dornburg wurde Dritter.

Ina Rademacher von der SG Wenden sicherte sich bei den Frauen in 20:46 Minuten Platz eins vor Greta Hafener (LG Dornburg) und Carolin Hartmann (TSG Limbach). Die Teamwertung ging bei den Männern an den Wiesbadener LV und bei den Frauen an die TSG Limbach.

Abgerundet wurden die sportlichen Aktivitäten mit den Siegerehrungen in der Emstalhalle, wo Urkunden, Pokale und etliche Sachpreise überreicht wurden. Besonders gewürdigt wurde der älteste Teilnehmer Otmar Weigel von der TG Naurod, der mit fast 81 Jahren die zehn Kilometer mit Bravour bewältigte.